

VERANSTALTUNGSHINWEIS 10.11. 2014

Nico Damm
Redakteur

Tel +49.6151.16-7783
Fax +49.6151.16-8900
nico.damm@h-da.de www.h-da.de

„Der Künstler als Ökologe“: Kolloquium der h_da am 14. und 15. November im Rathaus Dieburg

Darmstadt/Dieburg – Seit dem 30. Oktober setzt sich die Ausstellung „Station Heimat – Medien | Landschaften | Umwelten mit dem Konzept „Heimat“ im Zeitalter der digitalen Medien auseinander. Die von Studierenden des Fachbereichs Media der Hochschule Darmstadt (h_da) konzipierte Ausstellung im Museum Schloss Fechenbach in Dieburg wird begleitet vom internationalen wissenschaftlichen Kolloquium „The Artist as Ecologist. Liveable environments in the age of media“ (Der Künstler als Ökologe. Lebenswerte Umwelten im Medienzeitalter). Im Rahmen des Symposiums sprechen führende Persönlichkeiten aus Medienpraxis, Natur- und Kulturwissenschaften am Freitag, 14., und Samstag, 15. November, im Rathaus der Stadt Dieburg über die Verantwortung von Mediengestalterinnen und Mediengestaltern im Spannungsfeld zwischen innovativen Technologien und Gestaltungsweisen sowie wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Anforderungen an die Medien. Die kostenlose Veranstaltung richtet sich an ein Fachpublikum. Zwei Vorträge tragen das Thema in die breite Öffentlichkeit.

Im Stadtverordnetensaal des Rathauses der Stadt Dieburg diskutieren Derrick de Kerckhove (Medien-Wissenschaftler, Toronto/Kanada), Antoine Schmitt (Künstler-Programmierer, Paris/Frankreich), Helmi Järviuoma (Kulturwissenschaftlerin, Joensuu/Finnland) und Raitis Smits (Pionier im Bereich der digitalen Medienpraxis, Riga/Lettland). Auf dem Kolloquium vertreten sind zudem Expertinnen und Experten wie Prof. Dr. Kai Buchholz (Fachbereich Gestaltung der h_da) und Prof. Dr. Birte Frommer (Fachbereich Bauingenieurwesen der h_da) sowie Prof. Dr.-Ing. Hanns Raffaseder (FH St. Pölten) und Prof. Dr.-Ing. Bettina Oppermann (Leibniz-Universität Hannover, Schwerpunkte Freiraumpolitik und Planungskommunikation). Das Kolloquium in englischer Sprache moderiert Sabine Breitsameter, Professorin für Sound und Medienkultur am Mediacampus der Hochschule Darmstadt in Dieburg. Das Symposium findet statt im Rahmen des Netzwerks der Hessischen Film- und Medienakademie hFMA.

Zu den folgenden Vorträgen ist die interessierte Öffentlichkeit eingeladen:

Freitag, 14.11.14, 17.00 Uhr

Prof. Dr. Helmi Järviuoma (Finnland), Soundscapes, Culture and Sustainability (Klanglandschaften, Kultur und Nachhaltigkeit)

Samstag, 15.11.14, 11.45 Uhr

Antoine Schmitt (Frankreich), An Ecology of Being. Dynamic interactions between human nature and the nature of reality (Eine Ökologie des Seins. Dynamische Interaktionen zwischen der menschlichen Natur und der Natur der Realität)

Beide Vorträge werden in englischer Sprache gehalten. Bei Bedarf kann ins Deutsche übersetzt werden.

Nico Damm
Redakteur

Tel +49.6151.16-7783
Fax +49.6151.16-8900
nico.damm@h-da.de www.h-da.de

- Was?** Internationales wissenschaftliches Kolloquium „The Artist as Ecologist. Liveable environments in the age of media“
- Wer?** Fachbereich Media der Hochschule Darmstadt (h_da) im Rahmen des Netzwerks der Hessischen Film- und Medienakademie hFMA
- Wann?** Freitag, 14. November (14.00-18.30 Uhr, Vortrag um 17.00 Uhr) bis Samstag, 15. November (10.00- 18.00 Uhr, Vortrag um 11.45 Uhr).
- Wo?** Stadtverordnetensaal im Rathaus der Stadt Dieburg, Markt 4, 64807 Dieburg

Das Programm im Internet (ab 12.11.): <http://www.the-global-composition-2012.org/>

Fachliche Ansprechpartnerin für die Medien

Prof. Sabine Breitsameter
Hochschule Darmstadt
Fachbereich Media
Mail: sabine.breitsameter@h-da.de
Tel.: +49 170-343 76 98